

26. Sambstag. Wird bey Hof der Erzherzogin Maria Magdalena Geburts-Tag / mit gewöhnlicher Galla begangen.
27. Sonntag. Rupertus / Bischoff und Beichtiger / wird in der Dom-Kirchen / allda ein Paten und Kelch von demselbigen ist / verehret.
29. Dienstag. S. Bertholdus, Beichtiger / wird sonst in den Carmeliter-Kirchen feyerlich verehret.

Aprilis, April.

2. **S**ambstag. Franciscus de Paula, wird bey denen PP. Paulanern auff der Widen / als ihr Ordens-Stiffter / mit einer Predig / Ambt uud Vesper feyerlich verehret / auch werden selbigen Tag die Liechter vor die Sterbende geweyhet / nicht weniger pflegen Ihre Majestäten dem Hoch-Ambt allda benzuwohnen.
4. Montag. Vincentius Ferrerius, wird sonst bey denen PP. Dominicanern mit Ambt / Vesper und Seegen verehret.
8. Frentag. Heut / als auff den Frentag vor dem schwarzen Sonntag / gehet die Procession der Löbl. Erz-Bruderschaft des guten Hirtens nacher Hernals / allwo eine Predig und Ambt gehalten wird.
9. Sambstag. Maria Cleophas / wird bey St. Anna mit einer Seegen-Meß verehret.
- Mehr

Mehr ist die Translation der H. Monica in allen Ordens Kirchen des H. Augustini.

Heut Abends / als den Sambstag vorm schwarzen Sonntag / fangen an in der Kayserlichen Hof Kirchen deren PP. Augustiner Barfüßern/bey einer schönen Beleuchtung und Music / die 5. erste / als nemblich Freudenreiche Geheimniß Predigen; von welchen die erste Teutsch haltet der ordinari Kayserl. Hof Prediger. Die 2.te Wälsch / der frembde Hof Prediger. Die 4.te Teutsch/ein Capuciner. Die 4.te Wälsch / ein Michaeler / und mit der fünfften beschließt es Teutsch P. Abraham à S. Clara.

10. Sonntag. Heut wird in dem Professhaus das Titular Fest der Todt Angst Christi Bruderschaft mit 1. Ambt/ Vesper/ 2. Predigen/ und Auftheilung des Catalogi deren Verstorbenen begangen; auch pflegen des Abends Ihre Majestäten dem Gottesdienst allda benzuwohnen.

12. Dienstag. Angela de Fulginio, Wittib/ wird in allen Ordens Kirchen des H. Francisci verehret.

13. Mittwoch. Margaretha de Castello, wird bey denen PP. Dominicanern verehret.

14. Donnerstag. Heute wird der Hochadelichen Creutz Schwestern Titular Fest in der Kayserl. Hof Capellen mit 12. kleinen Ermahnungen von denen PP. S. J. einem Ambt/ Vesper und Litaney / wie auch 12. stündiger Auf

Außsetzung des Hochwürdigem / wobey Ihre
Majestäten so wohl / als die Junge Herrs-
schafft und Dames ihre Bettstunden has-
ben / gehalten.

15. Frentag. Lucius / Beichtiger / wird in des-
sen OrdensKirchen des H. Francisci feyer-
lick verehret.

Item wird das Fest des seel. Vatters und
Beichtigers Joachim / Serviten / Ordens /
in der Koffau mit einem Ambt / Vesper und
Predig gehalten.

Ferner. Heute Morgens gehet von der
Kirchen zum H. Creutz eine den leydenden
Heyland fürstellende Procession auff Hern-
nals / allda eine Predig und ein Ambt ges-
halten wird ; des Nachmittags aber pflegen
Ihre Majestäten die gewöhnliche Frentags-
Andacht der CreutzBruderschaft bey obigen
PP. Minoriten zu verrichten / und der Com-
plet ; Sanctus Deus , Predig und Miserere,
wie auch der Procession beizuwohnen. Von
diesem Tag an bis auff Ostern / pflegen die
Büssende schwere Creutz auff Hernnals zu zie-
hen / und mit außgespannten Armben dahin
zu gehen / darzu ihnen auch von der Bruder-
schafft Rutten / sich zu verummnen / gegeben
werden.

Dito ist heute in dem hiesigen Burgers-
Spital die jährliche Speisung der armen
Leuth / und wird auff folgende Weiß gehal-
ten : als arme WeibsBilder gehen ver-
schlenz

schlenert / gleich als Kloster-Frauen / in Begleitung 4. gleichfalls verschlenerten Damen / des Morgens umb halber 9. Uhr in die Kirchen / allda eine Meß / darunter eine Musicalische Litaney / nach dieser eine Predig von einem Patre S. J. auß dem Profeß-Hauß / und darauff das hohe Ambt von dem Herrn Probst zu St. Dorothe gehalten wird ; Wann dieses vorbey / reichet der Letztere die H. Communion allen Anwesenden / gehet auch auff die Stüben / ein gleiches bey denen Krancken zu verrichten / wos bey jedesmahl 2. Dames ein weisses Tuch unterhalten / und von den 2. andern Dames eine dem Communicanten zu trincken darreichet / die andere aber den Mund mit einem weissen Tuch abwaschet. Nach dem Herren Probst gehen 2. Patres S. J. welche einem jeden / im Rahmen Ihrer Kayserl. Majestät / 15. Kreuzer verehren ; sodann folgen unterschiedliche gegen den Armen mitleidige Frauens ; und andere Persohnen / welche ebenmäffig nach ihrer Gutwilligkeit den armen ein Allmosen mittheilen. Endlichen wird die Andacht mit dem Seegen beschlossen.

16. Sambstag. Heut Abends werden in der Kayf. Hof-Kirchen derē PP. Augustiner Barfüßern die andere 5. oder schmerzhaftte Geheimbnussen / beynebens der Music / Beleuchtung und Ordnung der Predigen / als wie vorigen

gen Sambstag gehalten / welchen gleichfalls Ihre Majestäten beywohnen.

17. Palm-Sonntag pflegen mit den geweyh-
ten Palmen. Ihre Majestäten sambt den
Cardinalen / Botschafftern und Cavallieren
in der Procession bey denen PP. Augustiner
Barfüßern in der Kayf. Hof-Kirchen herum
zu gehen / und dem Ambt beyzuwohnen.

Heut in der Nacht umb 12. Uhr / hat in
der Capuciner-Kirchen das 40. stündige Ges-
bett seinen Anfang / mit Aufsetzung des
Hochwürdigen; darbey sich jedesmahl stünd-
lich 2. Dames / so wohl Fürst; als Gräfliz-
che / auch andere / nach ihrer gemachten
Aufstheilung / und 2. Patres bettende befin-
den; auch pflegen selbigen Tag Ihre Ma-
jestäten allda zu speisen / sodann Abends der
Predig / Vesper und Litaney beyzuwohnen.

Beynebens werden heut / und sonderlich
bey St. Stephan / allwo eine schöne Pros-
cession ist / die Palmen geweyhet; auch hebt
heut an der Passion / mit welchem Diens-
stag und Mittwoch schier in allen Kirchen
angehalten wird.

Item heut // als den Sonntag nach dem
16. April / wird bey St. Anna ein Ambt /
und Nachmittag umb 4. Uhr die Litaney /
wegen des Fest. der Schmerzen Mariæ / ge-
halten.

18. Montag. Apollonius / Römischer Bur-
germeister und Martyrer // wird bey den

PP. Benedictinern zun Schotten/ nebst Aufsetzung seiner Reliquien / mit einem Ambt und Vesper verehret.

Item wird vorbemeld 40. stündiges Gebett bey denen PP. Capucinern mit obigen Andachten fortgesetzt.

19. Dienstag. Wird erst bemeldte 40. stündige Andacht mit 1. Predig/Litaney un Proceßion auffm neuen Marckt herumb/ in welcher das Hochwürdig die Dames begleiten / so diesen 40. Stunden beygewohnet/ geschlossen.

Item pflegen heut Vormittags Ihre Majestäten das H. Grab zu Hernals zu besuchen und allda dem Gottesdienst beyzuwohnen.

20. Mittwoch. Heut pflegen Ihre Majestäten des Vormittags dem Passion / und des Abends der Pumper-Metten bey denen PP. Augustiner Barfüßern beyzuwohnen.

So wird auch heut / morgen und übermorgen/schier in allen Kirchen die Pumper Metten gehalten.

Item/Agnes de Politiano, Jungfrau / wird sonst bey den PP. Dominicanern feyerlich verehret.

21. Donnerstag. Fallt Ihrer Majest. der regierenden Röm. Kayserin Geburts-Tag/ so sonst in schönster Galla begangen; und des Abends Deroselben zu Ehren ein Serenada gehalten wird.

Item Gründonnerstag. Heut verrichten

Ihre Majest. Dero Gottesdienst in der Hof-
Kirchen bey den PP. Augustiner Barfüßern/
nachfolgender Gestalt: Nemblich es hören
Dieselbe nach 9. Uhr die Heil. Mess / welche
Dero Beichtvatter lißt / nach solcher lass
sen Sie sich öffentlich von demselben com-
municiren / und machen vor dem Altar /
wann Sie hinzu: und davon gehen / jedes-
mahl drey Reverentz / welches dann auch die
Bottschaffter / Ministri und Dames thun ;
hernach wird von dem ordinari Hof- Predi-
ger von der Fußwaschung und H. Abends-
mahl eine kurze Predig: nach derselben aber
das hohe Ambt / bey dessen End Ihre Ma-
jestäten das Hochwürdige in die Todten-Ca-
pell begleiten / gehalten ; sodann verfügen
sich Dieselbe zu der Burgg in Dero Retirada-
und verweilen daselbst / biß alle Anstalt ge-
macht worden in der Ritter-Stuben ; als-
dann kommen Ihre Majestät / in Beglei-
tung der anwesenden Herren Cardinälen /
Bottschafftern / sambt andern hohen Mini-
stern / und speisen 12. arme neu gekleydte
Männer ; nach diesem waschen Sie densel-
ben ihre Fuß / und beschencken einen jeden
mit einem ledernen Beutel mit Geld / von
neuer Kayserl. Münz ; wann nun solches
geschehen / thut einer von diesen 12. Män-
nern / welche in ihrem Alter zusammen ge-
rechnet 7. biß 800. Jahr außmachen / eine
allerunterthänigste Dancksagung / und mar-

schiren wieder nach Hauß; von welchen ein jeder mit einem Kayserl. Hartschier und Trabanten die übergebliebene Speisen / sambt dem hölzernen und irdenen Geschirz / benesbens einem zinnern Becher / auff den Achseln in einer neuen Wannen tragend / begleitet wird; Des Abends aber wohnen höchstgedachte Majestät in der Hof- Kirchen der Pumper-Netten bey.

Welche höchst-löbliche Andacht und Ceremonien auch Jh. Maj. die beede Röm. Kayserinnen / mit denen Erz-Herzoginnen / jede an 12. alten Weibern zu verrichten pflegen.

So wird auch des Morgens in der Doms Kirchen eine Procession von der Fronleichnambs-Bruderschaft / und 1. Ambt / unter welchem die H. Del-Weihung: und nach dem Gloria in Excelsis die letzte Glocken-Läutung ist / sodann umb 11. Uhr von dem ordinari Dom-Prediger eine kurze Predig / umb 12. Uhr aber von dem Herrn Bischoffen zu Wienn die Fuß-Waschung gehalten / und nachdem der Delberg vorgestellet wird.

Diesen Tag wird auch in St. Michaels Kirchen eine Procession von der Fronleichnambs-Bruderschaft sambt einem Ambt gehalten / unter welcher die Brüder und Schwestern zur H. Communion gehen / nach solchem folgt die Predig / und das andere hohe Ambt / bey welchem die Geistlichkeit die Communion empfanget; wann es vollens.

endet / ist die letzte Procession / in welcher das Hochwürdige von dem hohen Altar an ein besonders Orth getragen wird.

Item wird in der Kirchen der PP. Benedictinern zu Schotten schier dergleichen Procession und Andacht gehalten.

So wird auch des Morgens umb halber 9 Uhr bey denen PP. Dominicanern eine Predig / Ambt und Procession gehalten.

Mehr wird in der Academischen Kirchen der PP. S. J. umb 8. Uhr eine Predig / nach derselben ein Ambt / worunter die Geistlichkeit communiciret / gehalten.

Dito wird bey denen PP. Carmelitern über der Schlagbrucken Nachmittags umb halber 3. Uhr bey dasiger Fußwaschung eine Passions-Predig gehalten.

Ferner wird in der Kirchen der PP. Carmelitern auff der Leimgruben und PP. Trinit. auff der Alster-Gassen bey der Fußwaschung eine Predig gehalten; welches auch in mehrern Kirchen zu geschehen pflegt.

Sonsten wird heut Abends und nachfolgende 2. Tage die H. Stieg bey dem H. Creutz mit vielen Wachs-Liechtern erleuchtet / bey welcher Lieder vom Leyden Christi gesungen werden / die Dames aber bey dem Hochwürdigen in grosser Ehrerbietigkeit betten.

22. Charfrentag. Heute Vormittag wohnen Ihre Majestäten abermahlen in der Hof-Kirchen der Predig und dem Gottes-Dienst /

wie auch Abends der Pumper-Metten / sodann in der Hof-Capellen dem Wälschen Oratorio bey.

Item wird in der Dom-Kirchen eine Passions-Predig umb halber 8. Uhr des Morgens von dem ordinari Dom-Prediger gehalten / hernach unter dem Gottes-Dienst wird auff einer darzu auffgerichteten Schau-Bühn die Abnehmung vom Creuz in Teutschen Reimen vorgestellet / sodann wird der Leichnam sambt dem Hochwürdigen / in Begleitung vieler weiß-verschleyerten Weiber mit Liechtern / und einer Menge Volcks in das neue darzu auffgerichtete kostbahre Grab getragen.

Dito wird des Morgens in St. Michaels-Pfarr-Kirchen eine Predig / und der darauff folgende Gottesdienst gehalten.

Ferner wird diesen Tag bey den PP. Capuciniern umb 8. Uhr die Passions-Predig gehalten / unter welcher von den Kayserl. Musicanten ein Trauer-Gesang von dem Leyden Christi zu hören ist.

Sonsten werden ganze Bruderschafften in ihren Habiten gesehen / welche des Abends mit Fackeln / Stäben / und musicalischer Singung des Psalmen Miserere, bey denen H. Gräbern sich einfinden.

Heut wird auch in der Kirchen des Kayserl. Profess-Hausß Vormittag das Hochwürdige in das Grab begleitet / Nachmittags

tags aber die Pumper: Metten gehalten/und nach diesem endet abermahlen der alldasige ordinari Sonntags: Prediger / P. Thomas Winter / S. J. seine 16. jährige Fasten: Predigen / vermittelß einer gar beweglichen Schluß: Rede.

23. Sambstag. Heut pflegen Ihre Majestätten die meiste H. Gräber in der Stadt zu besuchen / und dem Ambt in Dero Hof: Kirchen bey denen PP. Augustiner Barfüßern/ des Abends aber allda denen letzten als glorreichen Geheimbnuß: Predigen bezuwohnen / nach welchen die Außerstehung Christi gehalten wird ; da dann Dieselbe das Hochwürdige von dem H. Grab biß zu dem hohen Altar begleiten ; hernach wird das Regina Coeli angestimmt / unter welchem von der bey dem Spital: Platz stehenden Stadt: Garde drey mahl auß Mußqueten Salve gegeben wird.

Item wird in der Dom: Kirchen morgens das Feuer / die Oster: Kerzen und der Tauff: Brunnen/durch den Herrn Chormeister / Dr. Lambrecht / geweyhet / der darauff das hohe Ambt allda haltet / worunter nach dem Gloria in Excelsis die grosse sambt allen Glocken in und vor der Stadt wieder geläutet werden ; des Abends aber wird die Außerstehung Christi mit folgenden Ceremonien gehalten : Nemblich es wird in einer Procession/mit vielen Wind: Liechtern und Wax:

Kerzen/ das Hochwürdige zu dem hohen Altar getragen / und nach gesungenem : Christus ist erstanden / ꝛ. der Segen gegeben / nach welchem die Metten sambt den Laudes gesungen / und mit abermahligem Segen die Andacht beschlossen wird. Auch wird schier in allen Kirchen / sonderlich im Prosess-Haus / das Feuer und die Oster-Kerzen geweyhet / dann mit andern Kirchen-Ceremonien die Fasten beschlossen.

24. Ostertag. Kommen Ihre Majestäten zu dem Ambt in die Dom-Kirchen / und speisen des Mittags in der Burgg öffentlich / des Abends aber wohnen sie in der Hof-Capellen der Vesper bey / worunter die Ritter des goldenen Vlies erscheinen.

Heute haltet auch die Löbl. Bruderschaft der 72. Jüngern / und immerwährenden Anbettung des Heil. Sacraments umb ein glückseeliges Ende in der Kirchen St. Marice Magdalencæ ihre gewöhnliche Andacht und Gottesdienst.

Dito. Georgius / wird sonsten in der Dom-Kirchen / nebst Außsetzung seiner Reliquien / mit einem Ambt verehret.

Ferner wird sonst bey den PP. Augustiner Barfüßern / als eines von den Titular-Festen der Todten-Bruderschaft / mit 2. Ambstern und Predigen feyerlich verehret.

Item wird sonst im Freysinger-Hof mit einer Predig und Ambt verehret. So hebt man



man auch heut an das erstemahl von 3. bis
4. das Pryn/Glöckl/ und umb 5. des Mors-
gens zum Gebett / des Abends aber umb
8. Uhr zu läuthen.

25. Oftermontag. Wird bey Hof der Göt-
tes-Dienst hochfeyerlich gehalten / bey wel-
chem/ nebenst Ihren Majestäten/ die Ritter
des guldenen Bliß erscheinen.

Sonsten pflegt man diese 3. Tag bey St.
Ulrich in dasiger Pfarz- Kirchen das Fiebers
Wasser zu trincken.

Item Marcus / Evangelist / wird in der
Dom-Kirchen / mit Aufsetzung seiner Reli-
quien und einem Ambt verehret / auch ge-
hen von dar des Morgens die Dom-Herren
mit dem Löbl. Stadt-Rath nach St. Marx
in einer Procession / allda der Predig und
Ambt / welches der Herz Chormeister haltet
benzutwohnen.

Ferner gehet fruhe umb 6. Uhr eine Pro-
cession dahin von dem Burger-Spital / und
wohnet allda der Andacht bey.

26. Ofterdienstag. Wird abermahlen in der
Kaysrl. Hof-Capellen öffentlich Göttes-
Dienst mit dem Bliß gehalten ; und pfles-
zen Ihre Majestäten des Nachmittags zu
denen Carmelitern in der Leopoldstadt sich
nach Emaus zu begeben / auch allda nach
der Vesper eine kleine Merenda zu haben.

Item wird bey St. Lorenz die Jährliche Kirchweyh mit gewöhnlicher Andacht begangen.

Ferner wird bey St. Michael die Jährliche Übertragung des Gnaden-Bilds Mariæ auß Candien mit einem hohen Ambt feyerlich begangen.

28. Donnerstag. Heute wird bey denen PP. Franciscanern die Erhebung des Heil. Petri von Alcantara mit einem Ambt/Vesper und Seegen feyerlich begangen.

29. Freytag. Peter/Martyrer/wird sonst bey denen PP. Dominicanern mit einem Ambt/Vesper und Seegen verehret/auch die Zweig und Creuzel vors Ungewitter und Zauberrey: das Wasser aber vors Fieber geweyhet.

30. Sambstag. Catharina Senensis, wird sonst bey den PP. Dominicanern / mit einer Predig/Ambt/Vesper und Seegen verehret.

Ferner wird sonst der Heil. Vatter und Beichtiger Peregrinus, Serviten-Ordens / in der Rossau mit 1. Ambt und Vesper verehret.

Bey Hof wird auch die Vesper mit dem guldenen Blietz gehalten.

Majus, May.

1. Sonntag. Philipp und Jacob / werden bey denen Kloster-Frauen zu St. Jacob